



villach :grenzenlos

„GRÜNES ECK“

Naherholung im Stadtgebiet

Im Oktober wurde das „Grüne Eck Perau“ eröffnet: 4500 Quadratmeter, 50 Bäume, Kinderspielplatz: eine neue Naherholungszone mitten in der Stadt! Weitere werden folgen.

© KARIN WERNIG



© AUGSTEIN

PERAU

Neue Infrastruktur

Regionale Infrastruktur ist für die vitalen Villacher Stadtteile besonders wichtig. Sie fördern das Zusammenleben. In Perau wurden heuer ein neues Feuerwehrhaus und ein neues Volkshaus gebaut - und zwar gemeinsam. So wurden Boden und Ressourcen gespart. Das barrierefreie und besonders nachhaltige Projekt bietet ab sofort der Bevölkerung und der Feuerwehr reichlich Platz.



© HENRY WELTSCH

„MAX PALAIS“

Neues Bahnhofsviertel

Fast 20 Jahre lang klaffte entlang der Bahnhofstraße ein großes Loch. Ein von privaten Investoren geplantes Einkaufszentrum wurde nie realisiert. Dann konnte die Stadt Bauunternehmer Gerhard Mosser für das Areal gewinnen. Er investierte 60 Millionen Euro. Im heurigen Herbst wurde das „Max Palais“ nun eröffnet: 105 Wohnungen, Hotel, Kindergärten, Restaurant - ein neuer Stadtteil!



ITALIENER STRASSE

Neue Verkehrslösung

Die Italiener-Straßen-Kreuzung bei der Eni-Tankstelle galt zu Recht als unübersichtlicher Schwachpunkt in Villachs Straßennetz: Heuer wurde das Problem angepackt und ein Kreisverkehr errichtet, der die Probleme löst. Gleichzeitig wurden Straßenbelag, Radwege-Anbindungen und Gehsteige erneuert. Die Tankstellen-Betreiber nutzten die Gelegenheit - und bauten ebenfalls alles neu.

Ein erfolgreiches

Neues Stadtviertel, mehr Grün in der Innenstadt, ein boomender Technologiepark, noch mehr Öffis, große Jubiläen: ein Überblick über Villachs wichtigste Projekte im Jahr 2023.

Jahr für Villach



KLIMAFIT

Bäume auf dem Hauptplatz

Heuer wurde der erste fixe Baum auf dem Hauptplatz gepflanzt, im Frühjahr folgen die nächsten. Das „Schwammstadt“-Prinzip sorgt für maximales Grün und optimalen Schatten.

© KVAL STUDIOS GMBH | MARKETING: SOLUTION STUDIOS | ANITA WIEGEL | ART

Das Jahr 2023 war für Villach besonders erfolgreich. Nicht nur die Einwohnerzahl stieg wieder um 1000, wodurch sich Villach als Kärntens Bezirk mit dem größten Plus etabliert. Auch die Vielzahl an Projekten verdeutlicht die Dynamik des Lebens- und Wirtschaftsstandortes. „Stadtpolitik, Unternehmertum und Bevölkerung haben in Villach vorbildlich zusammengearbeitet“, bilanziert Bürgermeister Günther Albel die vergangenen 12 Monate. Besonders wichtig sei dabei die Kombination von wirtschaftlich nötigen Maßnahmen, um Jobs und Wohnraum zu sichern, mit der bekannt hohen Lebensqualität. Anbei finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen 2023.



1000 JOBS

tpv Technologiepark wächst stark

Österreichs größter Forschungsreinraum wurde eröffnet, neue Firmen siedeln sich an: Der tpv Technologiepark wächst. Bald gibt es mehr als 1000 Jobs!

Jobs und Lebensqualität: Das sind die obersten Prioritäten für Bürgermeister Günther Albel

© THERESA PEWAL | STADT VILLACH/TK

PREIS-REGEN

Noch nie hat Villach so viele Auszeichnungen erhalten wie heuer!

Villach verdichtete den Takt der Buslinien, startete die erfolgreiche BUS:SI-Kampagne und heimste damit gleich einen Preis ein: den Mobilitätspreis des Verkehrsclubs Österreich. Nur eine von vielen Auszeichnungen!

- Besonders cool: Das Londoner „Institute of Quality of Life“ hat rund 1000 Städte weltweit untersucht, um einen „Happy City Index“ zu erstellen. Bewertet wurden Faktoren, die Einfluss darauf haben, ob sich Bürgerinnen und Bürger glücklich fühlen können. Villach knackte dabei als einzige Kärntner Stadt die Top 100!
- Diese Ehrung spielt in einer eigenen Liga: Bei den prestigeträchtigen LivCom-Awards, die von den Vereinten Nationen unterstützt werden, gewann Villach 2023 gleich zwei große Preise. Sie wurden für hohe Lebensqualität und vorbildliche Umweltmaßnahmen verliehen.
- Ebenfalls verliehen: der Österreichische Verwaltungspreis für ein innovatives Projekt zur Straßenzustandserfassung.
- Und Villach ist seit heuer die einzige Nicht-Landeshauptstadt, die vom Bund zur Klima-Pionierstadt ernannt wurde.



MEHR ÖFFIS

BUS:SI fährt jetzt öfter

Villach organisierte den Öffentlichen Stadtverkehr neu: Der BUS:SI, wie er nun heißt, hat neue Strecken, einen moderneren Auftritt, einen dichteren Taktfahrplan und daher auch mehr Fahrgäste. Moderner Öffentlicher Verkehr ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz und zu noch mehr Service und Lebensqualität für die Villacherinnen und Villacher.



GALERIE-GEBURTSTAG

30 Jahre Platz für Kunst

Villach begeht heuer ein besonderes Kultur-Jubiläum: Die Stadt hat vor 30 Jahren einen beeindruckenden Ort für Kunst und Begegnung geschaffen: Die Galerie Freihausgasse. Renommierte Künstlerinnen und Künstler sowie Talente haben hier eine wunderbare Bühne. Zur Feier gibt es zwei große, herausragende Jubiläumsausstellungen.

FRAUENARBEIT

Pionierin für Frauen

Vorbildliches Jubiläum: Vor genau drei Jahrzehnten beschloss Villach, als Novum in Österreich, die Förderung für ein Frauenreferat. Es war der Grundstein für zukunftsweisende Frauenarbeit, Beratung, Fortbildung und Bewusstseinsarbeit.



Villachs Stadtregerung, heuer in neuer Zusammensetzung: Stadtrat Sascha Jabali Adeb (ganz links, ERDE) folgte auf Gerald Dobernig. Neben ihm stehen die Stadträte Harald Sobe (SPÖ) und Christian Pober (ÖVP), Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig (alle SPÖ) und Stadtrat Erwin Baumann (FPÖ).